

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2020

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

a) Baustellen:

- Gehweg Salachbergstraße Lonsee:
Die Abnahme der Bauarbeiten wurde vorgenommen. Die fehlenden vier Straßenlaternen werden in den nächsten beiden Monaten aufgestellt.
- Feldwege:
Die Arbeiten an den Feldwegen sind abgeschlossen. Nacharbeiten müssen teilweise noch vorgenommen werden.
- Baugebiet "Unter dem Häldele Urspring":
Aktuell erfolgt der Ausbau des Breitbandnetzes samt Hausanschlüsse. Anschließend erfolgt der Endausbau.
- Baugebiet „Hoheger 2 Radelstetten“:
Die Abnahme der Bauarbeiten wird zeitnah erfolgen.
- Breitbanderschließung in Ettlenschieß:
Die Firma Geiger & Schüle, Ulm führt aktuell den Gas- und Glasfaserausbau 3. Bauabschnitt durch. Die Verwaltung informiert, dass keine Geschwindigkeitsbeschränkung in der Dorfstraße aufgrund der Baustelle eingerichtet wurde. Dies begründet sich darin, dass es sich nur um eine interne Umleitung handelt.
- Baugebiet Lausentäle Lonsee:
Die Anbindung an das FTTC-Netz der NetCom BW soll bis Ende 2020 erfolgen. Anschlüsse können dann ab dem Jahr 2021 gebucht werden.
- Straßensanierungen:
Im gesamten Gemeindegebiet wurden verschiedene Straßensanierungsmaßnahmen durchgeführt, insbesondere in der Bergstraße und „Am Nohl“ in Lonsee und im Steigweg in Radelstetten.

b) Telekommasten Radweg Lonsee - Westerstetten

Auf Nachfrage informiert die Verwaltung, dass die Telekom bereits mehrmals dazu aufgefordert wurde, die auf öffentlicher Fläche liegenden Masten zu entfernen. Eine erneute eindringliche Aufforderung erfolgt nochmals.

Bebauungsplan Industriegebiet „Luizhausen Ost“ in Lonsee, OT Luizhausen

a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf und der örtlichen Bauvorschriften

b) Satzungsbeschluss

Das neue Konzept für die Erschließung des Industriegebiets „Luizhausen Ost“ hält an der Überplanung der bisherigen Flächen mit ca. 7.0 ha fest. Die neue Planung sieht eine ringförmige Erschließung des Gebiets vor. Dabei können Baugrundstücke zwischen 2.500 m² und 20.000 m² entstehen. Die Planung ist so ausgelegt, dass zumindest ein größerer Betrieb als Ankerbetrieb angesiedelt werden kann. Die restlichen Flächen dienen dann dem örtlichen Bedarf für einen bunten Branchenmix. Zudem ermöglicht die vorliegende Planung, dass das Gebiet nach Süden erweitert werden kann.

Nach ausführlicher Diskussion bezüglich der geplanten Ausgleichsmaßnahmen fasste der Gemeinderat bei drei Gegenstimmen den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan. Der Erschließung des neuen Industriegebiets im Frühjahr 2021 steht somit nichts mehr im Wege.

Bericht über die Entwicklung der Kinderzahlen in den Kindergärten und Schulen

Das Anmeldeverhalten der Eltern in den kommunalen Kindergärten zeigt, dass die Zahl der Anspruchsberechtigten bei den 2-Jährigen in den nächsten Jahren nach wie vor weiter steigen wird. Die Belegung der Plätze mit 2-jährigen reduziert das bestehende Platzangebot. Ebenso steigt die Nachfrage nach Krippenplätzen stetig, vor allem aus beruflichen Gründen. Gleichzeitig steigt auch die Nachfrage nach Ganztagesplätzen.

Die seit Februar 2020 neu eingerichtete Kindergartengruppe im Feuerwehrhaus Halzhausen ist bereits vollständig belegt.

Die prozentuale Belegung liegt im September 2020 im Krippenbereich (Krippe Lonsee, Krippe Ettlenschieß und Spielgruppe Urspring) bei 93 % und im Kindergartenbereich, inkl. der Plätze für die 2-Jährigen bei 99 %.

Im Juli 2021 sind die Krippen inkl. Spielgruppe ebenfalls zu 93% und die Kindergartenplätze, inkl. der Plätze für die 2-jährigen zu 100 % belegt.

Die Bevölkerungsvorausrechnung des Statistischen Landesamtes zeigt, dass sich das Niveau der Kinderzahlen aus den Jahren 2020 bis mindestens 2025 hält.

Ebenso zeichnet sich eine steigende Zahl an Schulkindern in den Grundschulen der Gemeinde ab. So lag die Zahl bspw. im Schuljahr 2014/2015 noch bei 161 Kindern und im kommenden Schuljahr 2020/2021 bereits bei 201 Schülerinnen und Schülern (GS Urspring und GS Lonsee).

Nach der Grundschulplanung, die auf Grundlage der Einwohnermeldedaten erstellt wurde, wird die Zahl der Schülerinnen und Schüler bis ins Schuljahr 2024/2025 weiter steigen.

Sofortausstattungsprogramm Schulen – Vergabe Tablets

Der Bund und das Land haben zur weiteren Verbesserung der Rahmenbedingungen des Fernunterrichts mittels einer Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt Schule im Jahr 2020 einmalig insgesamt 500 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden zusätzlich zum laufenden Programm DigitalPakt Schule 2019 – 2024 bereitgestellt.

Die Gemeinde Lonsee hat für ihre beiden Grundschulen insgesamt ein Budget von 15.279,00 € erhalten. Aus dem Förderprogramm sollen schulgebundene mobile Endgeräte beschafft werden. Diese sollen dann leihweise an Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden, die zu Hause nicht auf entsprechende Geräte zurückgreifen können und so auf das Vorhandensein eines besonderen Bedarfs aus Sicht der Schulen zum Ausgleich sozialer Ungleichgewichte reagieren zu können.

Die Schulen sollen die digitalen Endgeräte im Rahmen ihrer pädagogischen und sozialen Verantwortung zur Ausleihe an die Schülerinnen und Schüler vergeben, da diese den besten Blick dafür haben, was jeweils vor Ort angemessen ist und welche Schülerinnen und Schüler ggf. Bedarf an einem Gerät haben. Nach Rücksprache mit den beiden Grundschulleitungen sollen hierfür Tablets beschafft werden.

Die Vergabe zur Beschaffung der Endgeräte erfolgte an den günstigsten Anbieter, die Firma CTL, Böhmenkirch zum Angebotspreis von 15.143,51 € für 21 Geräte inklusive Tastaturhülle und Support.

Baugebiet „Hohegert II Radelstetten“ – Bauplatzvergaberichtlinien

Der Ortschaftsrat Radelstetten hat sich in mehreren Sitzungen mit den Bauplatzvergaberichtlinien für das Baugebiet „Hohegert II“ in Radelstetten beschäftigt. Insgesamt stehen 9 Bauplätze zur Vermarktung an. Ab dem Jahr 2021 soll die Vergabe nach den Bauplatzvergaberichtlinien erfolgen. Die Vergaberichtlinien werden auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Bauplatzvergaberichtlinien für das Baugebiet Hohegert II in Radelstetten.

Abfallwirtschaftskonzept 2023 – Betrieb der Wertstoffhöfe und Grünsammellplätze – Votum der Gemeinde

Die Zuständigkeit für die Abfallwirtschaft wird ab 2023 an den Alb-Donau-Kreis übergehen. Deshalb stellt sich derzeit in den Kommunen die Frage, ob und wie die örtlichen Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze weiterbetrieben werden sollen. Der Technische Ausschuss des Kreistages hat kürzlich beschlossen, die Städte und Gemeinden aus drei Varianten wählen zu lassen. Dadurch soll bis zum Jahresende ein vollständiges Meinungsbild vorliegen.

Der Lonseer Gemeinderat hatte nun auch sein Votum abgegeben. Die Mehrheit der Räte (13 Stimmen) entschied sich für die erste Variante. Bei dieser kann sowohl der Grünabfallsammelplatz in Halzhausen als auch der Wertstoffhof in Lonsee von der Gemeinde weiterbetrieben werden. Jedoch soll es für beide Standorte begrenzte Öffnungszeiten von sechs Stunden pro Woche geben. Die Gemeinde erhält für den Betrieb sogenannte Beistandsleistungen (finanzielle Leistungen) vom Landkreis.

Bei der zweiten Variante, für die zwei Räte stimmten, würden ein zentraler Wertstoffhof in Lonsee und der Grünabfallsammelplatz in Halzhausen bestehen bleiben. Im Unterschied zur ersten Variante würde beides mit erweiterten Öffnungszeiten vom Landkreis betrieben. Dann müssten allerdings auch die umliegenden Gemeinden ihre Wertstoffe und das Grüngut nach Lonsee bringen. Denn im gesamten Landkreis würde es nur noch 9 Wertstoffhöfe und 18 Grünabfallsammelplätze geben. Etliche der Gemeinderäte befürchteten dadurch einen „Mülltourismus“, der auch ökologisch kaum zu rechtfertigen sei.

Bei der dritten Variante, für die sieben Räte stimmten, handelt es sich um eine Kombination aus den ersten beiden Varianten. Wie in Variante zwei würden die Wertstoffhöfe vom Alb-Donau-Kreis betrieben. Die Grünabfallsammelplätze könnten jedoch im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde bleiben.

Bei allen Varianten wird es auf jeden Fall vier große Entsorgungszentren geben. Im nördlichen Alb-Donau-Kreis ist das die Deponie Ochsenhölzle in Langenau.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Einbau einer Dachgaube in bestehendes Wohngebäude in Lonsee-Ettlenschieß, Dorfstraße 9, Flurstück-Nr. 40
- Ausbau des Dachgeschosses eines Wohn- und Geschäftshauses in Lonsee, Hauptstraße 16, Flurstück-Nr. 43